Rezensionen von Buchtips.net

Ian Whates: Geisterjagd

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	978-3-453-52957-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	8,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Das Buch von Whates ist der vierte Roman der in der Reihe - Space Action - des Wilhelm Heyne Verlags erschienen ist. Der Wilhelm Heyne Verlag punktet erst einmal mit dem Aussehen des Titelbildes, weil die vier Titelbilder gleich aufgebaut sind. Mit ihrem weissen Hintergrund erinnern sie an die Titelbilder der Heftserie Terra Nova, die damals bei VPM erschien und mir gut gefielen.

The Noise Within ist ein Piratenschiff und in der von Menschen besiedelten Galaxis unterwegs. Ihre kriminellen Machenschaften gehen dahin, Menschen zu entführen und Nachwuchskräfte für die eigene Mannschaft anzuheuern. Die Aktivitäten des Piratenschiffes werden vom Militär der ULAW - United League of Allied Worlds - kritisch betrachtet und leider erfolglos gejagt. Immer wenn die ULAW auftaucht, sind die Piraten bereits weg. Der Industriemagnat Philip Kaufmann erkennt den wahren Ursprung des scheinbar fremden Schiffes. The Noise Within hiess früher einmal The Sun Seaker und war ein Experimantalschiff das Philips Vater für die ULAW konstruierte und das auf seinem Probeflug in unbekannte Weiten verschwand. Die Besonderheit liegt darin, dass das Schiff von einer künstlichen Intelligenz gesteuert wird. Philip ist für diese Technik nicht geeignet und so muss er neidvoll anerkennen, wie gut seine Testpiloten mit ihrem Kampfraumschiff regelrecht verschmelzen. Diese Fähigkeiten werden genutzt, um das Beste aus den Raumschiffen herauszuholen und die scheinbar unmöglichsten Manöver durchzuführen. Für Philip Kaufmann wird die Suche nach dem Schiff so etwas wie eine private Mission, war es doch sein Vater, der es baute und es ist immer noch ein Teil des Anlagevermögens seines Konzerns Kaufmann Industries. Der intelligente Philip Kaufmann steht nicht gern im Rampenlicht, hält sich lieber etwas zurück, was in Bezug auf seinen Konsum der Droge Syntheaven gut getan ist. Für seine Auftritte benutzt er ein Partial, einen Computer, der seiner Persönlichkeit entstammt. Zumindest das Programm dazu. Sein Vater fertigte zu seinen Lebzeiten ebenfalls ein Partial an und "lebt" somit weiter. Der Vater ist trotz allem immer noch beherrschend, so dass es nicht ausbleibt, wenn die beiden Konzernchefs sich ab und zu mit unterschiedlichen Meinungen begegnen. Kaufmann Industries entwickelt bionische Verstärker. Diese dienen dazu, das menschliche Gehirn mit einer Maschine und der Maschinenintelligenz zu verbinden. Gleichzeitig wie Philip begibt sich der ULAW Black Op Offizier Jim Leyton auf die Suche. Die beiden Männer vermuten, anhand von spärlichen Hinweisen, wo das Schiff als nächstes auftauchen könnte. Jim Leyton ist Mitglied einer Spezialeinheit und Träger eines intelligenten Gewehrs. Viel mehr erfährt man nicht über ihn und so bleibt er immer etwas Geheimnisvoll. Leyton erhält den Auftrag, als Verdeckter Ermittler auf den Planeten Frysworld Hinweisen auf das Piratenschiff nachzugehen. Auch Kaufmann, auf der Flucht vor einem Attentäter, gelangt nach Frysworld. Die beiden Männer lernen dort den Ingenieur Kyle kennen. Kyle hat sich anheuern lassen und zählt nun als Besatzungsmitglied zur The Noise Within.

Die drei Männer ahnen jedoch nicht, welches Geheimnis sich an Bord des Schiffes verbirgt. Somit bleibt ihnen natürlich die wahre Mission verschlossen und der Leser kann zwar darüber nachdenken, wird aber genauso wie die Handlungsträger nicht sofort auf die wahre Mission schliessen können. Im Buch ist sehr viel von künstlicher Intelligenz die Rede. Allerdings wird sie hier eher als Artificial Intelligence bezeichnet. Sie tritt dabei in den unterschiedlichsten Erscheinungsformen auf. Dies gilt vor allem für das Raumschiff. Die Handlung ist in den Zukunftserzählungen nicht neu. Ein Raumschiff verschwindet in den Tiefen des Alls. Nach langen Jahren taucht es plötzlich wieder auf. Das Buch ist sehr angenehm zu lesen. Es beginnt spannend, verliert ein wenig den Schwung, um zum Schluss hin wieder mit Spannung und Action aufzutrumpfen. Was fehlt ist ein wenig mehr Information. Etwas mehr über das Universum des Autors, warum gab es einen Krieg, wer gegen wen und so weiter. Aber im grossen und ganzen ein Roman, über den ich mich freue, dass ihn der Verlag herausgebracht hat. Mal sehen, was in dieser vielversprechenden Reihe sonst noch erscheint.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[28. Juni 2013]